

Rainer Haendle



Digital Immigrant aus dem geburtenstärksten Jahrgang (1964) der deutschen Nachkriegsgeschichte, der bei den Badischen Neuesten Nachrichten den Beruf des Journalisten von der Pike auf gelernt hat: Vom Laufbahnstart als Volontär im Jahr 1986 ging es für den gebürtigen Mittelfranken (Erlangen) weiter als jüngster BNN-Redakteur bis hin an die Redaktionsspitze als stellvertretender Chefredakteur. Seine ersten digitalen Gehversuche absolvierte der in Gaggenau lebende Journalist als Schüler an einem Lochstreifenrechner des Computerpioniers Konrad Zuse, digital sozialisiert wurde er jedoch erst deutlich später mit Apple-Produkten. Seit April 2016 leitet er bei seinem Arbeitgeber das Digitalteam.